

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

278 (9.10.1894) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 278. Zweites Blatt. Dienstag den 9. Oktober

1894.

Zur Aufklärung.

In hiesigen Zeitungen hat ein Herr S. Fabian angezeigt, daß er „mit beinahe einer Waggonladung verschiedener Waaren“ hier eintreffe und „wegen gänzlicher Auflösung zweier seiner süddeutschen Niederlagen, um das kolossal große Lager plötzlich zu räumen, sich entschlossen habe, am hiesigen Platze die der Mode unterworfenen (aber nicht unmodernen Waaren) mit 50 bis 60 Prozent und Artikel, die der Mode nicht unterworfen, mit 25 bis 33 1/2 Prozent unter dem regulären Werthe für kurze Zeit zum schleunigen Verkauf zu bringen“ u. s. w.

In ähnlicher Weise ist Herr Fabian im August ds. Js. in Heidelberg aufgetreten. Die Handelskammer in Heidelberg hat darauf hin folgende Erklärung veröffentlicht:

„Angeichts der pompösen Annonce des Herrn S. Fabian konstatiren wir hiermit öffentlich, daß benannter Herr seinen vorjährigen ebenso pompös angekündigten „Ausverkauf“ im Ganzen mit 5000 Mark, sage fünftausend Mark, hier versteuerte und daß der betreffende Waarenvorrath laut stattgehabter Prüfung auch keinen Pfennig mehr werth war. Es läßt dies einen Rückschluß auf den Werth der einzelnen Artikel zu. Was davon zu halten ist, wenn Herr Fabian „höchsteinst und feinere“ Waaren mit 30 bis 60 Prozent Preisermäßigung „auslegt“, überlassen wir dem Urtheil des Publikums.“

Hierzu möchten wir heute nur bemerken, daß diese Erklärung der Heidelberger Handelskammer allen Anzeichen nach im Großen und Ganzen auch auf den von Herrn Fabian z. Bt. am hiesigen Platze veranstalteten Verkauf zutreffen dürfte und daß Herr Fabian schon seit längerer Zeit „wegen gänzlicher Auflösung zweier seiner süddeutschen Niederlagen, um sein kolossal großes Lager plötzlich zu räumen“, an verschiedenen Plätzen seine Waaren „auf kurze Zeit zum schleunigen Verkauf bringt“.

Weitere Aufklärung behalten wir uns vor.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1894.

Die Handelskammer für die Kreise Karlsruhe und Baden.

Bekanntmachung.

Ortskrankenkasse der Handlungsgehilfen.

Nr. 84. Die Beiträge der Kranken-, Invaliditäts- und Altersversicherung zur Ortskrankenkasse der Handlungsgehilfen für die Zeit vom 1. Juli bis 30. September ds. Js. sind bei der Kasse (Rathhaus, Zimmer Nr. 74) vom 9. bis 14. Oktober einzuzahlen.

Nach dieser Zeit werden die Beiträge gemäß §. 30 des Statuts durch den Kassenvorstand gegen eine Gebühr von 10 Pfg. erhoben.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1894.

21.

Das Generalsekretariat.

Thee! Thee! Thee!

NB. Kein werthloser sogenannter Gelegenheitskauf-Thee (Ziegelthee), welcher zu jedem Preis zu theuer, sondern echter, vorzüglicher, chinesischer Thee!

Versteigerung.

Es wurde mir wegen bevorstehender Geschäftsaufgabe eine Partie hochfeiner chines. Thee, letzte Ernte, in 1/2 Pfund-Packungen, zum Verkauf übergeben und versteigere ich solchen, um rasch damit zu räumen, Dienstag, 9. Oktober, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr, sowie die folgenden Tage, so lange Vorrath, in meinem Lokal Kronenstr. 22. Besonders günstige Gelegenheit für Wiederverkäufer.

L. Haas, Auktionsgeschäft für Waaren und Fahrnisse.

Fahrniß-Versteigerung.

Die mir von einer Herrschaft zur Aufbewahrung übergebenen Fahrnisse werden im Auftrag derselben am

Donnerstag den 11. und, wenn nöthig, am Freitag den 12. Oktober, jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, in meinem Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1 Kassenschrank, 2 Bücherschränke, 1 einbürtiger Schrank, polirt, 2 zweibürtige und 2 einbürtige Schränke, 2 Kommoden, 2 Pfeilerkommoden mit Glashüren, 1 Büffet, für ein Hotel passend, 1 spanische Wand, 1 Kleiderständer, 2 große Ovale Tische, edelg. Tische, gemalte runde Tische, 2 Spielische, 2 gr. Spiegel in Goldrahmen, 2 kl. Spiegel, 2 Nähtische, 1 Damenschreibtisch, Vorhanggallerien, 2 Waschtische, 2 Holzkisten, 2 Sophas, 6 Polsterstühle, 2 Fauteuils, 2 Amerikanerstühle, verschiedene Rohrstühle, 1 Klavierstuhl, 2 vollständige Betten, 1 Nachttisch, 1 Küchenschrank, Bügeltisch, Blumenständer, 2 Girandolen mit Schaale, 1 dreiarmliger Gaslüster und 1 Gaslampe mit Zug, 3 schöne Stehlampen, 2 dreiarmlige Wandleuchter, 1 Ofenschirm, 1 Waage mit Gewichten, 2 Paar Girandolen, 1 Krystallpunschbowle mit Gläsern, 1 Globus, Krystallschaale mit 18 Eistellern, 1 großes Eßservice mit Fischplatte, 3 feine Theeservices, versch. feine Gläser, 1 Puppenkücheneinrichtung, Küchengeräth, Bettdecken, Vorhänge, Kleider, 1 Maschengarderobe, Teppiche und noch Vieles, wozu Liebhaber höflichst einlabet

S. Hirschmann, Auktionator.

Gymnasium.

Der Einzug des Schulgeldes für das I. Tertial 1894/95 — 11. September bis Weihnachten 1894 — sowie des Eintrittsgeldes neu aufgenommener Schüler findet nächsten

Mittwoch den 10. und Donnerstag den 11. Oktober 1894, Vormittags, im Schulgebäude statt. Karlsruhe, den 8. Oktober 1894. Die Verrechnung. L. Werr.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 10. Oktober 1894, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 2 Betten, 3 Tische, 1 Kanapee, 1 Waschmange, 1 Sekretär, 1 Regulateur, 6 gold. Ringe, 3 Armbänder, 2 Uhrketten, 6 silb. Löffel, 20 Capotten, 230 Paar Strümpfe, 90 Paar Handschuhe, 45 Schachteln Knöpfe, 51 Stück Näschen, 9 Reißplattens, 182 Stück Härtelchen, 6 Stück Gurtenband, 109 Stück Sontachos, 8 Dugend Leinengarn, 6 Fisches, 3 Kinderkleidchen, 3 Jäckchen, eine Partie Seide, Perlen, Manschetten- und Hemdenknöpfe und noch Verschiedenes.

Karlsruhe, den 7. Oktober 1894. Burgard, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 10. Oktober 1894, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 2 Ladeneinrichtungen, 1 Waschkommode, 1 verrückte Rolle, eine Partie Cigaretten, Pfeifen, Cigarrenspitzen und Streichhölzer.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1894. Häffner, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 30 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zugehör um den Preis von 320 Mark zu vermieten. Näheres parterre.

* Akademiestraße 32 sind im Hinterhause zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

* Bahnhofsstraße 32 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses rechts.

* Bürgerstraße 6 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 15. oder 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluss, Wasserleitung und Entwässerung versehen. Näheres im Vorderhaus, parterre links.

* Fasanenplatz 11 ist eine kleine Wohnung von einem Zimmer und Küche an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Auskunft im 2. Stock.

* Friedenstraße 17 ist auf 23. Oktober der 2. Stock von 8 sehr schönen Zimmern, Bad, Küche und allem übrigen Zugehör zu vermieten. Die Wohnung hat 2 gesonderte Aufgänge und kann in 5 und 3 Zimmer geteilt werden. Näheres parterre.

* Kaiserstraße 51, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Bahningstraße 33 im 2. Stock.

* Kronenstraße 6 ist im 2. Stock des Seitenbaues ein Zimmer nebst Küche an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

* Kronenstraße 18 (Schloßplatzseite) ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung, bestehend in zwei Zimmern und Küche samt Zugehör, auf 23. Oktober oder später zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, ebener Erde.

* Kronenstraße 52 ist eine Wohnung (Mansarde) von 2 Zimmern, großer Küche mit Wasserleitung, Kellerabteilung auf 23. Oktober zu vermieten; es kann auch 1 Zimmer und Küche allein abgegeben werden.

* Kurvenstraße 25 ist der 3. Stock von 4 schönen Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Lessingstraße 33 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre. NB. Die Zimmer und Küche sind mit Gas versehen.

Lessingstraße 45 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 schönen, freundlichen Zimmern, Balkon und allem Zugehör, in freier, gesunder Lage und mit schöner Aussicht, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* 3.1. Lessingstraße 56 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten.

* Marktgrafenstraße 8 sind zwei kleine Wohnungen mit Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Schwanestraße 21 (Neubau) ist im 4. Stock eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherabteilung, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Steinstraße 16 sind im Vorderhaus zwei schöne, freundliche Wohnungen von je 2 großen Zimmern billig zu vermieten. Ebenso ein leeres heizbares Zimmer auf 23. Oktober. Zu erfragen im Laden.

* Waldstraße 5 ist im Seitenbau eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller u. Speicherkammer, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

3.1. In schöner Lage der Karlstraße ist in ruhigem Hause der 2. Stock von 4 schönen Zimmern, Bad, Küche, Keller und 2 Mansarden auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 9, parterre.

— Wegen Verletzung ist Zirkel 8 im Seitenbau eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und einer Küche an ruhige Leute auf 23. Oktober zu vermieten. Preis 12 M. per Monat. Näheres Schloßplatz 3, parterre, von 12—4 Uhr.

* Im 2. Stock des Vorderhauses ist eine in den Hof gehende Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Akademiestraße 30, parterre.

* 2.1. Nächst der katholischen Kirche ist eine Wohnung im 2. Stock des Vorderhauses von 2 geräumigen Zimmern, großer, heller Küche etc. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 20 im Laden.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, sowie ein möbliertes Zimmer sind zu vermieten: Fasanenstraße 29.

Wohnung

von 2 Zimmern mit Zugehör ist auf Oktober zu vermieten: Bahnhofsstraße 4, parterre.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Herrenstraße 15 ist ein Laden mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Kammer, geeignet für ein Bureau, Restengeschäft, Waarenlager oder als Filiale, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 183 im 3. Stock.

Spezereiladen

mit Flaschenbierverbrauch, welcher sich auch für einen **Freiseur** oder irgend ein **Filialgeschäft** sowie als **Bureau** eignet, ist per sogleich oder auf Oktober zu vermieten: Bahnhofsstraße 4, parterre.

Wohnungs-Gesuche.

* Ein großes Zimmer mit Küche, etwas Speicher oder Keller oder 2 unmöblierte Zimmer werden auf 23. Oktober von 2 erwachsenen Personen (pünktliche Zahler), am liebsten in Mitte der Stadt, zu mieten gesucht. Adressen bittet man an **H. Geuer**, Hebelstraße 11, abzugeben.

* In der Nähe des Ludwigsplatzes oder der Kaiser-Passage wird auf 23. d. M. eine Wohnung von 4—5 Zimmern mit Zugehör in gutem Hause zu mieten gesucht. Adressen sind unter Nr. 6191 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Luffenstraße 4 ist im 2. Stock ein gut möbliertes, heizbares Zimmer billig zu vermieten.

* 2.1. Soffenstraße 66, Ecke der Westendstraße, eine Treppe hoch, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension zu vermieten: Kreuzstraße 17, zwei Treppen hoch rechts.

* 2.1. Akademiestraße 9 sind 2 schön möblierte Zimmer auf 15. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

2.1. Hirschstraße 15 ist ein unmöbliertes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, auf 1. November zu vermieten.

* Karlstraße 25 ist ein schönes, möbliertes Zimmer an einen ruhigen Arbeiter sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock des Hinterhauses.

* 2.1. Hirschstraße 17 ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten und das Nähere im 3. Stock daselbst zu erfragen.

* Drei ineinandergehende, nach der Straße gelegene Parterrezimmer mit zwei besonderen Eingängen sind auf 23. Oktober 1. Jg. unmöbliert zu vermieten. Näheres Hirschstraße 17 im 3. Stock.

* Sogleich ist ein einfach möbliertes Zimmer mit Kochofen zu vermieten. Ebendasselbst ist eine Schlafstelle zu vermieten. Zu erfragen Marktgrafenstraße 5.

* 2.1. Ein gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten bei **Karl Vollmer** in Durlach, Hauptstraße 59, Eingang Behntstraße.

* Ludwigsplatz 63, eine Treppe hoch, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Schützenstraße 34 im 3. Stock.

* 3.1. Werderstraße 58 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. November zu vermieten.

* Waldstraße 4, eine Treppe hoch, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern nach der Straße sogleich zu vermieten.

* Lessingstraße 43, nächst der Kriegstraße, ist im 4. Stock des Vorderhauses ein freundliches, möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Zwei gut möblierte, ineinander gehende Wohn- und Schlafzimmer sind sofort an 1 oder 2 Herren zu vermieten. Näheres Waldbornstraße 32 im Laden.

* Herrenstraße 8 ist im 2. Stock des Vorderhauses (rechts) ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension auf 15. Oktober oder 1. November zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 33 sind zwei unmöblierte Zimmer, nach der Straße gehend, im 2. Stock sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

* Ein schönes, hübsch eingerichtetes Zimmer ist bei kleiner, stiller Familie sofort preiswürdig abzugeben. Zu erfragen Kaiserstraße 48, Bel-Étage.

* Ecke der Bahring- und Kreuzstraße 10, eine Treppe hoch, ist ein sehr großes, elegant möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Kreuzstraße 6 im 2. Stock, in nächster Nähe des Marktplatzes, ist ein hübsch möbliertes, heizbares Zimmer mit Schlafabteil, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich an einen oder zwei Herren zu vermieten.

* Waldstraße 81 ist im 3. Stock ein unmöbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Rudolfstraße 26 (bei der Durlacher Allee) sind 1 bez. 2 schön möblierte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

* Kurvenstraße 22 ist im 4. Stock rechts sogleich oder auf 15. d. Mts. ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Zirkel 8, parterre rechts, Eingang Kronenstraße, sind gut möblierte Zimmer mit Pension sofort zu vermieten.

* 2.1. Kronenstraße 5 ist im 2. Stock rechts ein großes, gut möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer, eine Treppe hoch, auf die Straße gehend, in der Nähe vom Bahnhof, ist auf 15. Oktober Adlerstraße 41 zu vermieten.

* Bernhardtstraße 11, vor dem Durlacherthor, sind in hübscher, freier Lage zwei fein möblierte Zimmer zusammen oder einzeln zu vermieten. Näheres im Laden.

* Zwei schöne, unmöblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), ersteres auf die Straße gehend, sind auf 23. Oktober oder 1. November zu vermieten. Näheres Waldstraße 20 im 2. Stock.

* Ein größeres, unmöbliertes Zimmer mit Kochofen, in Schlafraum eingeteilt, ist sofort zu vermieten: Waldbornstraße 37 im 1. Stock.

* Ein gut möbliertes, großes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist auf 15. Oktober zu vermieten. Näheres Friedenstraße 11, 3 Treppen hoch rechts.

* Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist mit guter Pension billig zu vermieten: Lammstraße 7 d, Eingang Thurmstraße (**Café Bauer**).

* Erbprinzenstraße 28, in der Nähe der Grenadierkaserne, ist ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer sofort oder später an einen Herrn oder ein besseres Fräulein zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

2.1. Nonnstraße 7, bei der Hirschbrücke, ist ein elegant möbliertes Balkonzimmer mit schöner, freier Aussicht zu vermieten; ebendasselbst ist eine große Mansarde mit Kochofen an eine ruhige Person zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Waldbornstraße 21 ist im Hinterhaus ein schönes, freundliches Zimmer mit Kochofen sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.

* Schillerstraße, nächst der Kaiser-Allee, ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer zu 4 Mark monatlich an eine alleinstehende Person zu vermieten. Näheres beim Eigentümer: Kronenstraße 6 im 1. Stock.

* Ein großes, zweifelhütiges, schön möbliertes Zimmer mit 2 Betten ist an sehr solide Herren oder an Fräulein sofort oder auf 15. Oktober zu vermieten. Das Zimmer würde auf Verlangen auch an einen einzelnen Herrn oder an ein Fräulein abgegeben werden. Näheres Akademiestraße 28 im 4. Stock.

* Waldstraße 5 sind im 2. Stock des Vorderhauses 2 gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

Amalienstraße 5,

nächst der Herrenstraße, ist ein gut möbliertes Parterrezimmer auf 15. Oktober oder 1. November an einen Herrn zu vermieten.

Pension mit Familienanschluß

findet eine Dame oder ein junges Mädchen in gutem Hause. Zu erfragen Kaiserstraße 247, zwei Treppen hoch.

Pension-Anerbieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit Pension ist sogleich oder auf 15. Oktober zu vermieten: Akademiestraße 18, 2. Stock.

Pensions-Anerbieten.

* Amalienstraße 14 ist ein gut möbliertes Zimmer mit Pension per sofort zu vermieten. Näheres 2 Stiegen hoch links.

Pension-Anerbieten.

* Einige Arbeiter werden in Kost und Wohnung genommen: Durlacherstraße 7.

Maleratelier,

mit oder ohne Zimmer, per sogleich oder Oktober zu vermieten. Anzufragen Amalienstraße 65 im 4. Stock oder Bahnhofstraße 4, parterre.

Ein kleineres Kneiplokal

wird gesucht. Offerten unter Nr. 6193 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 21.

Die Weinkeller

von Herrenstraße 4 und Birkel 35 sind auf 28. Oktober zu vermieten.

Ein schöner Stall

samt Burschenzimmer und Heuspeicher sind zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 23, zum Prinz Ludwig.

Zimmer-Gesuche.

* Ein junger Mann, welcher die Baugewerkschule besuchen will, sucht ein freundliches, helles Zimmer mit Pension zu mieten. Angebote mit Preisangabe sind unter Nr. 6182 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Möbliertes Zimmer

mit Kaffee gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6188 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

von einem alleinstehenden Herrn per 15. Oktober oder später ein schön möbliertes Zimmer in guter Familie. Offerten unter Nr. 6184 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein kräftiges Mädchen, am liebsten vom Lande, welches schon gebirt hat, wird sofort gesucht: Belfortstraße 19 im 2. Stock.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen und die übrigen Hausarbeiten besorgen kann, wird auf's Ziel gesucht. Nur solche, mit guten Zeugnissen versehen, mögen sich melden: Friedensstraße 3a, 2 Treppen hoch.

* Ein jüngeres Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird sogleich gesucht: Stefaniensstraße 32, parterre.

Ein anständiges Mädchen, welches gut bügeln und nähen sowie Zimmer reinigen kann, findet sofort Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wird für sofort gesucht. Näheres Bernhardtstraße 7 im 2. Stock.

21. Ein einfaches Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich Stelle: Waldstraße 62 im Laden.

Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches kochen, kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, wird für sofort oder später gesucht: Kaiserstraße 247 im 3. Stock.

* Ein Mädchen für die häusliche Arbeit wird für sofort gesucht: Bernhardtstraße 8, eine Treppe hoch links.

C. Bei zwei Damen findet ein braves reinliches Mädchen, welches etwas kochen kann, sehr angenehme Stelle, sowie einige ordentliche Mädchen für Küchen- und alle Arbeit zu sofortigem Eintritt, ebenso solche, welche auch etwas nähen können und willig Hausgeschäfte besorgen, für kleine Familien ohne Kinder. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29.

* Ein braves junges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle. Näheres Soffienstraße 81 b im 2. Stock rechts.

* Für eine kleine Beamtenfamilie wird ein williges, fleißiges, reinliches Mädchen, 15-16 Jahre alt, gesucht. Näheres Rüppurrerstraße 26 im 3. Stock.

C. Nach Baden-Baden finden eine gute Köchin und ein gewandtes Zimmermädchen bei zwei Damen sehr gute Stellen, desgleichen nach Badenweiler in einem guten Haus ein braves Mädchen, welches gut kochen kann, ebenso nach Bruchsal zu einer Offiziersfamilie und nach Frankfurt in einem Privathause. Hoher Lohn und gute Behandlung werden zugesichert. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 59 im 2. Stock.

* Ein fleißiges Mädchen kann sogleich eintreten und ist demselben Gelegenheit geboten, die Bülgerei zu erlernen. Näheres Soffienstraße 13 im 1. Stock des Vorderhauses.

U.Sch. * Dienstpersonal

aller Art findet hier und auswärts gute Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches schon gebirt hat, sucht Stelle, am liebsten in einem kleinen Haushalt. Es wird weniger auf hohen Lohn als auf gute Behandlung gesehen. Auskunft: Waldstraße 22 im Seitenbau, 2 Treppen hoch.

* Ein Mädchen festen Alters, welches kochen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Zu erfragen Schwabenstraße 6 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Stellen suchen für hier und auswärts: mehrere Mädchen, welche kochen können, sowie Kinderfrauen und ein tüchtiges, gut empfohlenes Zimmermädchen durch das Vermittlungsbureau **A. Bink**, Adlerstraße 41.

* Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches einer guten bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und die übrigen Hausarbeiten gründlich versteht, sucht sofort Stelle. Näheres Waldhornstr. 16 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen vom Lande, welches beinahe ein Jahr hier gebirt hat und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht Stellung auf Mitte dieses Monats bei einer kleineren Familie. Adressen bittet man unter Nr. 6186 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Für Bureauarbeiten

wird ein tüchtiger Mann mit bescheidenen Ansprüchen gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen und Referenzen an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 6196 erbeten.

Buchhalter,

welcher Abends über freie Stunden verfügen kann, wird zum Eintrag der Bücher von einem hiesigen Fabrikgeschäft gesucht. Offerten unter Nr. 6177 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Möbeltapezier-Gesuch.

Ein tüchtiger Möbeltapezier, welcher selbstständig arbeiten kann, kann sofort eintreten: Waldstr. 14.

Für Gärtner!

Zur sachverständigen Besorgung der Gärtnerarbeit eines größeren Hausgartens wird ein erfahrener Gärtner gesucht. Offerten unter Nr. 6180 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige Näherinnen

für Damenmäntel finden dauernde Beschäftigung bei hohem Lohn.

E. Cohen, Damenmäntel-Fabrik, Kaiser- und Lammstraße- Ecke.

Restaurationsköchin, eine tüchtige, findet sofort Stelle durch Frau **Ida Kühnthal**, Zähringerstraße 72.

T. Ein besseres Kindermädchen mit guten Zeugnissen und der französischen Sprache mächtig findet bei einer feinen Familie für auswärts sofort Stelle durch **K. Tröster**, Kreuzstraße 17.

Ein kräftiges Mädchen für Hausarbeiten findet sogleich Stelle: Herrenstraße 4.

Ein Küchenmädchen, welches auch serviren kann, wird sofort gesucht: **Zähringer Löwen.**

Eine tüchtige Kellnerin für in ein Nebenzimmer kann sofort eintreten: Amalienstraße 16.

E. Kellnerinnen, Büffetdamen, Labnerinnen, Haus- und Küchenmädchen, Hausburschen finden und suchen Stellen durch **W. Epple**, Haupt-Platzungs-bureau, Kaiser-Passage 36, gegenüber dem Löwenrachen.

Stelle-Antrag. Eine fleißige Kellnerin findet sofort gute Stelle im Saale der alten Brauerei **Dishoff**, Herrenstr. 4.

Arbeiterinnen-Gesuch.

* Einige Arbeiterinnen zum Lumpen sortiren finden sofort Beschäftigung: Schützenstraße 73.

Lehrmädchen gesucht.

Ein Fräulein mit guter Figur im Alter von 17-20 Jahren, welches sich als Verkäuferin ausbilden will, wird in ein größeres Geschäft, wo nur Damen verkehren, in die Lehre gesucht. Vergütung sofort. Offerten bittet man unter Nr. 6195 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Junge Mädchen, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, können zu jeder Zeit eintreten. Lehrgeld wird nicht beansprucht: Schützenstraße 20 im 2. Stock.

Beschäftigungs-Antrag.

* Für die Stunden von 7-11 Uhr früh sucht eine Hilfe bei den häuslichen Arbeiten: Frau Professor **Knorr**, Nowack's-Anlage 13 im 4. Stock.

Stellen-Gesuche.

* Ein am 1. Oktober d. J. zur Entlassung gelangter Unteroffizier sucht eine Stelle auf einem Bureau oder in ein Magazin. Offerten unter Nr. 6178 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 21. Ein gebildetes Fräulein, welches in der Buchführung gut bewandert ist und mit hübscher Figur, sucht Stellung als Kassirerin oder bessere Verkäuferin. Auf Wunsch kann Caution gestellt werden. Gesl. Offerten unter Nr. 6181 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zuverlässige Person festen Alters, selbstständig in allen häuslichen Arbeiten, gelernte Köchin mit guten, langjährigen Zeugnissen, sucht Stelle als Haushälterin in gutem Hause. Gesl. Offerten unter Nr. 6187 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 31. Ein Kaufmann in den mittleren Jahren, der doppelten Buchführung und Jahresabschlüsse mächtig, sucht entsprechende Stellung. Offerten unter Nr. 6189 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Auch wünscht derselbe, seine freie Zeit mit schriftlichen Arbeiten auszufüllen.

* 31. Privatier, wissenschaftlich gebildet, sucht Vermögensverwaltung, feine Vertretung oder sonstige geeignete Thätigkeit. Offerten unter Nr. 6192 befördert das Kontor des Tagblattes.

Stellen suchen:

Kellnerinnen, bessere, mit guten Zeugn., fremd hier;

Stellen finden:

mehrere Haus- und Küchenmädchen durch Frau **Höfler**, Durlacherstraße 93.

Junger Kaufmann,

tüchtiger Buchhalter und Correspondent, sucht dauernde Stellung in gleicher Eigenschaft. Beste Zeugnisse und Referenzen zu Diensten. Offerten unter Nr. 6183 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkäuferin!

* Ein fleißiges Mädchen sucht in einer Bäckerei, Conditorei oder Wurstkerei Stelle. Offerten bittet man unter Nr. 6175 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* **Eine gewandte Verkäuferin,** in der Manufaktur- und Confections-Branche thätig, sucht sich per 1. Dezember zu verändern, gleichviel in welcher Branche. Gesl. Offerten unter Nr. 6185 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine gesunde Schenkamme sucht sogleich Stelle. Zu erfragen Scheffelstraße 50 im 4. Stock.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Beschäftigung im Waschen und Putzen wird angenommen. Näheres Umlandstraße 22, 4. Stock.

* Eine Frau ohne Kinder sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen: Amalienstraße 20 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Arbeit, als Wäsche ausbessern, Bügeln und Stricken wird angenommen. Zu erfragen Wielandstraße 32 im 5. Stock.

Monatsdienst

sucht eine ältere, ledige Frauensperson. Dieselbe ist pünktlich und reinlich. Zu erfragen Lessingstraße 25 im 4. Stock.

Eine alleinstehende Wittwe

sucht Kundschafft im Ausbessern der Kleider nebst Wäsche. Zu erfragen Steinstraße 19, parterre.

Monatsdienst-Gesuch.

* Eine Frau sucht Monatsdienste; dieselbe würde auch ein Bureau besorgen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine tüchtige Kleidermacherin, welche nach dem Journal arbeitet, nimmt Arbeiten in und außer dem Hause an. Näheres Herrenstraße 29, zwei Stiegen hoch.

Empfehlung.

*21. Eine geübte Confectionärsarbeiterin sucht noch Kunden in und außer dem Hause. Auch werden Mäntel jeder Art nach neuestem Tragen geändert. Näheres Augartenstraße 58, parterre.

Verloren

wurde ein Geldbeutel mit 3 Mark Inhalt und einem Pfandschein. Abzugeben: Fasanenstraße 47 im 1. Stock des Hinterhauses.

Verloren

wurde Sonntag Nachmittag auf der Kaiserstraße, vom Polytechnikum bis zur Herrenstraße oder von da über den kath. Kirchenplatz und die Ritterstraße zur Festhalle ein Bierzettel mit Debitation in den Farben grün, gold, schwarz. Der Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung im Restaurant „Landsknecht“ am Büffet abgeben zu wollen.

Diejenige Frau, welche in der Steinstraße den Schurz mit Portemonnaie sammt 20 Mark Inhalt gefunden hat und den Schurz wegwarf, wird ersucht, das Geld binnen 4 Tagen zurückzugeben, da sie erkannt ist und müsste sonst gerichtl. belangt werden. Abzugeben Ruppurrerstraße 44 im 5. Stock.

Verlaufener Hund.

* Ein echter Bernhardiner (Rübe), weiß mit gelben Platten, hat sich verlaufen. Vor Ankauf wird gewarnt. H. Völeker, Rugsheim.

Cigarrengeschäft.

Ein in besser Lage bestehendes und gut gehendes Cigarrengeschäft ist wegen Vertheiligung an einem Fabrikgeschäft sofort oder später billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 6197 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Möbel- und Bettenverkauf.

31. Eine feine Kameelstischgarnitur und eine Garnitur von Blüsch, sowie eine Ottomane, alles solid gearbeitet, sind billig zu verkaufen: Hirschstraße 15. Ebenfalls ist eine gebrauchte Blüschgarnitur für 85 Mark abzugeben.

Für Brantleute!

2 schöne, vollständige Betten, 1 Chiffonniere, 1 Waschkommode, 1 Nachttisch, 1 Schränkchen, 4 Rohrstühle, 1 Kanapee, 1 Küchenschrank, 1 Tisch, 1 Küchenherd sind preiswerth zu verkaufen: Bürgerstrasse 4 in der Schreiner-Werkstätte.

Ein älteres Klavier,

für einen Anfänger geeignet, und ein Kanapee sind um sehr billigen Preis zu verkaufen: Akademiestraße 20 im 1. Stock des Hinterhauses.

Ein Taschendivän

ist billig zu verkaufen: Kaiser-Passage 13 im 3. Stock links.

Kinderfahrgewagen.

21. Ein noch gut erhaltenes Kinderfahrgewagen, auch für ein größeres krankes Kind geeignet, ist billig zu verkaufen. Näheres Herrenstraße 35 im Laden.

Ein gut erhaltener Herd

mit Kupferschiff und Messingstange ist billig zu verkaufen: Waldstraße 53 im 2. Stock rechts. 21.

Eleganter grüner Kachelofen,

Permanenzbrenner, nach neuestem System, sehr wenig gebraucht, ist wegen Umzug billig zu verkaufen: Kriegstraße 21, parterre.

Wirthschafts-Ofen,

ein großer Hüllofen, sowie ein neu gesetzter Porzellanofen sind zu verkaufen: Bahnhofstraße 4.

Zu verkaufen.

Noch einige gut erhaltene weingrüne Fässer von 200 bis 600 Liter Gehalt und 2 mittlere, gute Krautständer sind billig zu verkaufen. Näheres bei Frau C. Huband Wittwe, Kaiser-Allee 61 im 2. Stock.

Gebrauchte Trottoir-Platten

per qm 60 Pfg. sind zu verkaufen: Gasthaus zum Lamm, Mühlburg. Näheres Hirschstraße 40 im Kontor, im Hofe rechts. 21.

Verkaufs-Anzeigen.

22. Ein hochfeines, neues Fahrrad mit Kissenreifen, direkt von der Fabrik, noch nicht gebraucht, Werth 450 M., ist für netto baar 200 M. sofort zu verkaufen: Kaiserstraße 100.

* Eine gut erhaltene Bügeltafel mittlerer Größe wird sofort zu kaufen gesucht: Karl-Friedrichstraße 5 im 3. Stock.

* Zu verkaufen wegen Platzmangel: 1 Sopha (Rohrhaar), 1 Schreibtisch und 1 Waschtisch: Hirschstraße 22, parterre.

* Wegen Mangel an Platz wird ein Weißzeugkasten (sogenannter Brandkasten) hergegeben. Anzusehen Vormittags von 9-11 Uhr und Nachmittags von 2-3 Uhr: Douglasstraße 11, eine Treppe hoch.

* Zwei gut erhaltene Wirthschaftslampen und ein einfacher Gasandelaber sind billig zu verkaufen: Adlerstraße 19, parterre.

*21. Ein gebrauchter Herd, gut brennend, ist wegen Umzug für 18 M. abzugeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Zu verkaufen: ein gebrauchter, zweithüriger Schrank und eine Waschkommode: Schützenstraße 8 a im 2. Stock.

* Schützenstraße 73 sind 1 Oualofen, 1 eiserner Herd, 1 großer Tisch, 1 Kanapee, 9 Stück Hoderle, 1 Gaslüfter und 2 Stück eiserne Bettladen billig zu verkaufen.

31. Im Auftrag habe zu verkaufen:

- ein Tafelklavier zu M. 240.-
- " " " M. 100.-
- " " " M. 75.-
- " " " M. 50.-

Verschiedene Modelle neuer Pianofortes stehen bei 5jähriger Garantie ebenfalls zum Verkauf und erwähne, daß dieselben in Ober- oder Unterbämpfung mit hervorragender, patentirter Repetitionsmechanik und feinsten Eisenblechklaviatur ausgestattet, kreuzsaitig, außerordentlich stark und widerstandsfähig gebaut sind.

Ganz besonders zeichnen sich die Instrumente durch gute Stimmhaltung und leichte Spielart aus. Neueste Neuheit: Klaviatur: Zither, Patent J. Lutz, Wien, ist nur durch mich zu beziehen.

Herm. Heusser,

Schützenstraße 37.

Ein Gasofen, ein Sopha, gebraucht, ein Schreibbureau mit Aufsatz, 1 Schließkorb, ein Koffer sind billig zu verkaufen: Schützenstraße 40, parterre. *

Schöne junge Kanarienhähnen und Hennen werden verkauft: Lessingstraße 18 im zweiten Stock. *21.

Ein echter Mattenfänger, 3/4 Jahre alt, gelblich, männlich, ist sofort zu verkaufen: Schützenstraße 75 im Hinterhaus. *

Hund

(weißer Spitzer mit schwarzem Kopf), 3/4 Jahr alt, sehr gelehrt, ist zu verkaufen: Ostendstraße 3 im 2. Stock, Nachmittags von 1-3 Uhr. *

Hündchen-Verkauf.

* Ein echter, englischer Zwergspitzer, kleinste Rasse, 4 Monate alt, tief glänzend schwarz, mit rothbraunen Extremitäten, schönstes Damenhündchen, ist preiswürdig abzugeben bei R. Scheer, Kaiserstraße 221.

Kauf-Gesuch.

*21. Ein gut erhaltener, feuerfester Kassenschrank wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Größe und Preisangabe unter Nr. 6194 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hund gesucht.

* Ein junger, mittelgroßer Hund zu erwerben gesucht. Angebote mit genauerer Beschreibung und Preisangabe sind unter Nr. 6190 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Unterrichts-Anerbieten.

* Eine geborene Pariserin mit feinen Referenzen wünscht in Grammatik, Litteratur und Conversation Stunden zu erteilen. Honorar 1 Mark. Offerten unter Nr. 6198 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wegen Familienfest

bleibt mein Geschäft morgen geschlossen.

Alwin Vater,
Ludwigplatz.

Seltene Gelegenheit!
Garantirt acht chinesischen
Souchong-Thee, Ia,
so lange Vorrath, per Pfund 1.80.
Karl-Friedrichstraße 2.

Kaffeler
Hafer-Cacao
empfehl
L. Dörflinger.



Junge, frisch geschossene
Hasen, ganz und zerlegt,
Rehrücken,
Rehshlegel,
Rehbug 2c. 2c.

empfehl
Oswald Erbacher,
Kaiserstraße 207.



Täglich frische holl. Angellschellfische,
Cabellau, Schollen, Sechte, Zander,
Ostender Soles, Rheinsalm, Blaufelchen empfehl

A. L. Beck,
L. Sturm's Nachf.,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Blaufelchen, Schellfische

frisch eingetroffen.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.



Neue Fischhalle,
Kaiserstraße 100.

Frische Angel-Schellfische,
Schollen, Seezungen, Blaufelchen, lebende Karpfen empfehl
J. Klasterer.

Große Blaufelchen

per Stück von M. —.70 an empfehl
Oswald Erbacher,
Kaiserstraße 207.

Frische holländische Austern

heute eintreffend empfiehlt
C. Cartharius,
Ecke der Akademie- und Douglasstraße 8.
Telephon 85.

Caviar

in prima Qualitäten empfiehlt
J. Klasterer,
Neue Fischhalle, Kaiserstraße 100.

Stuttgarter Schinkenwürste

eingetroffen bei
C. Cartharius,
Ecke der Akademie- u. Douglasstraße 8.
Telephon 85.

Schwarzwälder Speck

ist wieder eingetroffen bei
Carl Hager,
Hoflieferant,
Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.

Sardellen-Butter

in Portionen
täglich frisch bei
H. Munding,
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.
Telephon Nr. 160.

Auskoichbutter,

außergewöhnlich fettreich,
per Pfund Mk. 1.05 und Mk. 1.08.
Wienert's Filiale,
3.3. Walbstraße 88.

Großer Butter-Abschlag.

Heute und Morgen eintreffend
Bartenkirchner Landbutter,
anerkannt beste und vorthellhafteste
Qualität, — per Pfund 98 Pfg. —
Für Reinheit übernehme jede Garantie.
Kramer,
Karl-Friedrichstraße 2.

Chester-Käse

eingetroffen bei
Herm. Munding,
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.
Telephon Nr. 160.

Zur gest. Nachricht.

5.1. Durch Lieferung größerer Quantitäten Milch
sind wir in den Stand gesetzt, von jetzt ab täglich
mehr Tafelbutter zu produzieren und wird für die
Folge kein Mangel an Tafel-, sowie an Kochbutter
mehr eintreten.
Kochbutter, sehr fette frische Qualität, per
Pfund Mk. 1.10.
Wolkerei Butterblume,
Amalienstraße 53, Kreuzstraße 17.
Der Verwalter.

Rulmbacher Exportbier,

ausgezeichnet durch Wohlgeschmack und nahr-
hafte Wirkung, für Kranke und Erholungs-
bedürftige ärztlich empfohlen, ist in frischer
Füllung zu haben bei
3.1.
Friedr. Maisch, Sohn, Ritterstr. 10/12,
Inhaber **G. Nothmel.**

Aechten westphälischen Pumpernickel

täglich frisch empfiehlt
A. L. Beck,
L. Sturm's Nachf.

* Unterzeichneter bringt vom heutigen Tage ab
eine prima Sorte
Bauernbrot,
rein aus neuem, selbstgemahlenem Korn zubereitet,
zum Verkaufe.
Bestellung per Karte, Lieferung frei in's Haus,
täglich frisch.
Niederlage bei Herrn Kaufmann **Speck,**
Haardtstraße.
Um geneigten Zuspruch bittet
hochachtungsvoll
Friedrich Menges,
Bäckermeister, Kaiser-Allee 86.

Weißer lange Kerzen

empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Ganzseidene englische
Trauer-Crêpe

in vorzüglichen Qualitäten und
jeder Preislage empfohlen
Gebr. Ettlinger.

Maria Buchinger, Modes,
Friedrichsplatz 8,

empfehlen ihr Atelier für feinen Damenputz und beehrt sich, den Empfang
der **Modellhüte** sowie sämtlicher Neuheiten ergebenst anzuzeigen.

Linoleum.

Nur noch diese Tage **19 Karl-Friedrichstraße 19.**

Um Rückfracht zu ersparen, verlaufe zu **spottbilligen** Preisen: **Linoleum**
und **Linoleum-Neste, Linoleum-Vorlagen** in allen Größen, **Wachstuch-
Noucaux, Wachstuch-Neste, Gummituch, Gummi-Betteinlagen**
und **Schürzen** für Damen und Kinder.

Nur noch diese Tage **19 Karl-Friedrichstraße 19.**
H. Henniges, Hannover.

Haarlemer Blumenzwiebeln

als:
**Hyacinthen, Tulpen, Crocus, Za-
zette, Narzissen, Jonquillen, Ane-
monen, Ranunkeln, Schneeglöckchen,**
gefüllte und einfache, **Scilla** zc. empfiehlt
die Samenhandlung von

Carl Weiss,
Zähringerstraße 96.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Artikels ver-
kaufe ich meine **ächtten Tiroler
Lodenhüte** in grau und braun zu
dem außerordentlich billigen Preis
von **Mk. 2.25** vollständig aus.

L. Laimböck,
Tiroler Handschuh-Geschäft,
2.1. Kaiserstraße 213.

Wollene Damenfragen,

**Sandarbeit, neue Muster und Fa-
çonnen,** empfiehlt in schöner Auswahl billigt
C. W. Keller,
4.1. am Ludwigplatz.

**Gas-Koch- und Bratapparate,
Gas-Heiz- und Badoöfen,
Gas-Bügelapparate zc.**

werden unter Garantie fachgemäß repa-
riert und, wenn nöthig, mit **Brennern**
neuester Art ausgestattet von

F. Maeyer Jun.,
— Erbprinzenstraße 34.

Restauration Wolfsschlucht

empfehlen
 neuen süßen Wein, 1/4 Liter 20 Pfg.,
 guten Mittagstisch zu 60 und 80 Pfg.,
 ff. S. Fels'sches Bier.
 Dasselbst sind zwei Kegelabende (Montag und
 Mittwoch) noch zu vergeben.
 Achtungsvoll
 * C. Böhlinger.

Wir empfehlen ausgelesene
Kartoffeln.

Utrataf, feine rothe, à 3 1/2 Mt.
 Wurstkartoffeln, " à 3 1/4 Mt.
 Imperator, gelb, à 3.— Mt.
 Reichskanzler, roth, à 3 1/4 Mt.
 Letztere beiden Sorten bei Abnahme von
 über 10 Ctr. 1/4 Mark billiger. Die Ab-
 lieferung geschieht nur Nachmittags. Proben
 von etwa 4 Pfund werden zu 10 Pfennig
 per Pfund hier abgegeben oder zu 15 Pfennig
 per Pfund in's Haus geliefert. 4.1.
 Freiherrl. v. Seldene'sche Verwaltung
 Mühlburg.

Den geehrten
Theaterbesuchern
 empfiehlt sich bestens

Ruscher's
 Café-Restaurant zum Landsknecht.

Kleinen Gesellschaften stehen
 mehrere Chambros séparées mit Pianino
 (Eingang durch das Haushor — wenn
 geschlossen, bitte die oberste Glocke zu
 ziehen) zur Verfügung.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 9. Oktbr. III. Quartal. 107.
 Abonnements-Vorstellung. Neu einstudirt:
Waldemar. Schauspiel in 5 Akten von
 G. zu Putlitz. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach
 1/2 10 Uhr.

Mittwoch den 10. Okt. Theater in Baden.
 1. Abonnements-Vorstellung. **Der schwarze
 Domino.** Oper in 3 Akten von Scire.
 Deutsch von Freiherrn v. Lichtenstein. Musik
 von Auber. Anfang 1/2 7 Uhr.

Donnerstag den 11. Oktbr. III. Quartal.
 108. Abonnem.-Vorstellung. **Aida.** Große
 Oper in 4 Aufzügen von Verdi. Text von
 Antonio Ghislanzoni. Für die deutsche Bühne
 bearbeitet von Julius Echanz. Rhadames:
 Herr Hanschmann, vom königl. Theater
 in Wiesbaden; Aida: Fräul. Bratanitsch
 von Wien, als Gäste. Anfang halb 7 Uhr.

Freitag den 12. Okt. IV. Quartal. 109.
 Abonnements-Vorstellung. **Ein Millionär**
 a. D. Lustspiel in 1 Akt von Labiche und
 Legouvé, übersetzt von Wilhelm Wolf. —
Niobe. Schwank in 3 Akten von Harry
 Paulton und E. A. Paulton, frei bearbeitet
 von Oskar Blumenthal. Anfang halb 7 Uhr.

Sonntag den 14. Oktober. 10. Vorstellung
 außer Abonnement. **Tannhäuser und der
 Sängerkrieg auf Wartburg.** Große
 romantische Oper in 3 Aufzügen von Richard
 Wagner. Anfang 6 Uhr.

Vormerkung zu dieser Vorstellung werden von
 Montag den 8. Okt. Vormittags 8 Uhr an, vom
 Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters angenom-
 men. Bei schriftlicher Bestellung von Plätzen ist
 frankirte und adressirte Postkarte zur Antwort an
 das Vormerkbureau mit einzusenden.

Mittwoch den 10. Oktober bleibt unser
 Geschäft Feiertag halber geschlossen.
J. Ettliger & Wormser.

Allerheiligen.

Die Verpackung und Beförderung nach
 auswärts wird pünktlich besorgt.



Künstliche Blumen in Stoff und Papier
 zur Aus schmückung lebender Kränze.

C. M. Meyer, Blumenfabrik,
 Kaiserstraße 122a, neben der Passage. 6.1.
 En gros. En détail. Export.

Zum Besten des Ludwig-Wilhelm-Krankenheim.
 Samstag den 13. Oktober, Abends 7 Uhr,
 im Museums-Saale

Concert

von
Max Pauer,
 Grossh. hess. Kammervirtuos,
 unter gefälliger Mitwirkung der Concertsängerin Frau **Iduna
 Walter-Choinanus** aus Weimar.

Programm.

1. Sonate in C-dur, op. I Joh. Brahms.	4. Lieder:
2. Lieder:	a. Lust der Sturmnacht Schumann.
a. L'Addio: „Jo ti lascio“ Mozart.	b. „Nur wer die Seh- sucht kennt“ Tschairowsky.
b. Der Tod und das Mädchen } Schubert.	c. Von ewiger Liebe Brahms.
c. Aufenthalt	d. „Wohl waren es Tage der Sonne“
3. a. Präludium und Fuge in F-moll, op. 35 Mendelssohn.	e. Maasleichen. Ge- dicht von A. v. Freydorf } Ernst Walter.
b. Kreisleriana, Nr. 4, 5, 6, 7, 8 Schumann.	5. a. Harmonies du soir Liszt.
c. Scherzo in Cis-moll op. 37 Chopin.	b. Barcarolle Nr. 5 } Rubinstein.
	c. Valse aus „Le Bal“

Die Begleitung der Gesänge hat Herr Musikdirektor **Ernst Walter** aus Landau
gütigst übernommen.
Der Concertflügel von C. Bechstein ist aus dem Lager des Herrn
Hoflieferanten **Ludw. Schweisgut.**

Eintrittskarten: Saal Mk. 3.—, Mk. 2.— und Mk. 1.50; Gallerie
Mk. 2.— und Mk. 1.— sind in der Musikalienhandlung von **Fr. Doert**
und am Concert-Abend an der Kasse zu haben. 8.1.

Müller's Weinstube,

Nitterstraße 18,

empfehlte täglich große Auswahl in **Frühstück**, sowie billige **Tagesplatten**. Jeden Sonntag früh **Zwiebelfuchen**. Großes Lager reiner **Naturweine**. Verkauf über die Straße entsprechend billiger. 3.2.

Empfehlung.

Vorzüglichen Mittagstisch à Mk. 1.50 und Mk. 2.—, im Abonnement entsprechend billiger; ferner **Diners** außer Haus.

D. Kimmel,
10.6. Hotel Monopol, Kriegstraße 28.

Prima Speise
und **ächte Salatkartoffeln**,
aus der Heilbronner Gegend, empfiehlt **Ph. Rieker**,
Stefanienstraße 47 im Laden.
Von beiden Sorten stehen Muster zu Diensten.
Bestellungen werden im Laufe dieser Woche ange-
nommen und nächste Woche geliefert.

Codes-Anzeige.

* Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser liebes Kind

Elise

nach kurzem, schwerem Leiden im Alter von 1 Jahr und 2 Monaten sanft verschieden ist.

Um stille Theilnahme bittet
im Namen der Hinterbliebenen:

Karl Schmidt, Schlossermeister.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

6. Okt. Josef Ritter von Gernsbach, Schuhmann hier, mit Marie Eymann von Lendshausen.
6. „ Philipp Vöser von Hahmersheim, Posthilfsbote hier, mit Luise Kobel von Saabor.
6. „ August Walch von Büchenbronn, Schlosser hier, mit Auguste Stöcklin von Gemmingen.
6. „ Friedrich Deströcker von hier, Schlosser hier, mit Katharine Bippes von Diebelsheim.
6. „ Christian Kern von Bolanden, Sattler hier, mit Anna Büttner Wittve von Bruchsal.

Geburten:

2. Okt. Franz Karl, Vater Karl Vols, Blechner.
3. „ Anna Maria, Vater Karl Friedr. Heibt, Steuerbote.
3. „ Karl Philipp, Vater Leonhard Hagner, Postschaffner.
4. „ Otto Walter, Vater Johannes Förster, Küfer.
4. „ Irene, Vater Rudolf Mohl, Privatier.
5. „ Albert Franz, Vater Ludwig Eisenbans, Maschinentechniker.
5. „ Wilhelm, Vater Karl Lenz, Bierbrauer.
5. „ Rosa Christina, Vater Friedrich Blich, Gypser.
5. „ Egon Karl Hermann Alexander Rudolf, Vater Alexander Bucher, Forstassistent.
5. „ Hermann Peter, Vater Heinrich Blank, Bauführer.
6. „ Karl Ludwig Hermann, Vater Ludwig Jacob, Registraturassistent.
6. „ Albin, Vater Albin Bronner, Schlosser.
6. „ Luise Pauline, Vater Karl Ferdinand Steiert, Former.
7. „ Hans Erwin, Vater Dr. Karl Köhlig, Gallerieinspeltor.
7. „ Adolf, Vater Jul. Bauer, Fabrikarbeiter.

Todesfälle:

7. Okt. Paula, alt 1 Monat 27 Tage, Vater Emil Griebler, Schreiber.
7. „ Rudolf, alt 8 Monate 8 Tage, Vater Friedrich Bechtel, Zimmermann.

Bei A. Bielefeld's Hofbuchhandlung (Liebermann & Cie.)

bestelle ich — wir:

Adressbuch der Stadt Karlsruhe pro 1895,

broschirt — cartonnirt — Leinwand gebunden.

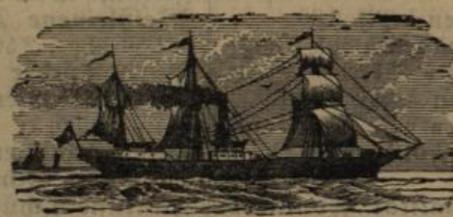
Ort: Name:

Bei A. Bielefeld's Hofbuchhandlung (Liebermann & Cie.)

bestelle ich — wir:

Gothaischer Genealog. Hofkalender 1895	Mk. 8.—,
Taschenbuch der Gräflichen Häuser 1895	Mk. 8.—,
Taschenbuch der Freiherrl. Häuser 1895	Mk. 8.—.

Ort: Name:



Leopoldshafen.

Ruhrkohlen.

Eine Schiffsladung ist für mich hier eingetroffen und empfehle alle Sorten in bester Qualität zu billigsten Preisen. **Carl Vomberg.**

*21.

Codes-Anzeige.

Hiermit machen wir Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß unser lieber, unvergeßlicher Gatte, Vater, Sohn, Bruder und Schwager

Adolf Schremp, Centralassistent,

im 32. Lebensjahre unerwartet schnell verschieden ist.

Im Namen der Hinterbliebenen

die tieftrauernde Gattin:

Lina Schremp, geb. Stoll.

Dies statt jeder besondern Anzeige.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 10. Oktober 1894, Morgens 10 Uhr, in Reichen statt.

Billigste und beste Einkaufsquelle für Herren- u. Damen-Wäsche.

Preisverzeichnis der Berliner Wäsche-Fabrik.

Niederlage bei **Josef Maier**, Kaiserstr. 161.
Verkauf zu Fabrik-Preisen.

Herren-Wäsche:

Weiße Herren-Hemden aus schwerem Eß. Cretonne
Stück Mk. 2.—, 2.50, 3.—, 3.50.
Weiße Herren-Hemden, gestickt, aus feinem Cretonne
à Mk. 2.80, 3.50, 4.50.
Weiße Nachthemden à Mk. 1.50, 1.90, 2.50.
100 Dtd. schwere halbwollene Tricot-Hemden
à Stück Mk. —.75, 1.—, 1.50, 2.—, 2.50.
100 Dtd. reinwollene Tricot-Hemden à Stück
Mk. 2.80, 3.50, 4.—, 4.50.
100 Dtd. feine reinwollene Kammgarn-Hemden
à Stück Mk. 3.50, 4.—, 4.50, 5.50.
150 Dtd. Herren-Jacken das Stück von 45 Pfg. an
bis 4.50.
100 Dtd. schwere halbwollene Herren-Hosen
à Stück Mk. —.75, 1.—, 1.50, 2.—, 2.50.
100 Dtd. reinwollene Hosen à Stück Mk. 2.50,
3.—, 3.50, 4.50.
100 Dtd. feine Kammgarn-Hosen à Stück Mk. 3.—,
3.50, 4.—, 4.50.
Wollene Herren-Socken à Paar von 30 Pfg. an
bis Mk. 1.80.
1 Dtd. 4fach leinene Umlegfragen à Mk. 2.80.
1 Dtd. 4fach leinene I^a Umlegfragen à Mk. 3.90.
1 Dtd. 4fach leinene Stehfragen à Mk. 3.90.
1/2 Dtd. 4fach leinene Manschetten à Mk. 2.40.
1/2 Dtd. 4fach leinene Serviteurs à Mk. 1.90.
100 Stück reinseidene Herren-Foulards, 72 cm
groß, à Mk. 1.50.
100 Stück ganz schwere Qualität Foulards
à Mk. 2.80.
200 Paar schwere weiße und farbige Bettdecken, Stück Mk. 1.50, 2.—, 2.50 bis 6.50.
300 Stück schwere Tischdecken mit Cordeln und Quasten Mk. 1.90, 2.50 bis 18.
200 Paar abgepaßte Vorhänge à Mk. 1.90, 2.50, 3.50, 4.50.

Damen-Wäsche:

Weiße Damen-Hemden aus gutem Cretonne, mit
Spitzen à Mk. —.80, 1.—, 1.50.
Weiße Damen-Hemden aus feinem Cretonne, mit
leinerer Spitze à Mk. 1.80, 2.—, 2.50.
Weiße Damen-Hemden, Handstickerei à Mk. 2.—
bis 5.50.
Weiße Damen-Hosen aus gutem Stoff und Stickerei
à Mk. 1.25 bis 3.50.
Weiße Damen-Jacken in gutem Piqué oder Damast
à Mk. 1.20 bis 4.50.
Weiße Nacht-Hemden in feinem Eßfasser Cretonne,
mit Festons à Mk. 2.50 bis 6.50.
Weiße Unterröcke aus gutem Stoff und Stickerei
à Mk. 1.50 bis 8.50.
Farbige Anstands-Röcke à Mk. 1.50 bis 6.50.
Farbige Straßen-Röcke à Mk. 2.— bis 10.50.
Farbige Hemden aus schwerem Flanell, mit Spitzen
à Mk. 1.50, 2.—, 2.50.
Farbige Damen-Hosen in guten Stoffen à Mk. 1.—,
1.50, 2.—, 2.50, 3.50.
Farbige Damen-Jacken à Mk. 1.20, 1.50, 2.—.
Weißleinene Taschentücher, 1/2 Dtd. Mk. 1.—,
1.50, 2.—, 2.50, 3.—.
Batist-Tücher mit Namen, 1/2 Dtd. Mk. 1.80.
Haus-Schürzen, große Jagons à Mk. —.50, —.75,
1.—, 1.50.
Haus-Schürzen mit Trägern à Mk. 1.—, 1.50, 2.—.
Schwarze Schürzen à Mk. —.60, 1.—, 1.50 bis 4.50.
Fantasie-Schürzen à Mk. —.30, —.50, 1.—, 1.50
bis 4.50.

Ecke Kaiser- und
Ritterstraße.

Josef Maier,

Ecke Kaiser- und
Ritterstraße.

Bitte, meine 5 Schaufenster zu beachten.

21. Vor Kurzem erschienen:
Zusammenstellung der ortspolizeilichen
sowie sonstiger polizeilichen Vorschriften,
welche für die Einwohnerschaft der Haupt- und
Residenzstadt Karlsruhe von besonderem In-
teresse sind. Auf Veranlassung des Grob-
Bezirksamts zusammengestellt von Polizei-
Inspektor Argast.
Preis 2 Mark. Vorrätzig in allen hiesigen
Buchhandlungen.

Brauerei H. Fels,
Kronenstraße 44.
Heute wird geschlachtet.



Reinen süßen Birnenmost
offeriert fortwährend per Liter um 14 Pfg., bei 600
bis 1000 Liter um 12 Pfg., franko Karlsruhe:
Johann Weinacker in Jöhlingen. *5.1.

Israelitische Religionsgesellschaft.

Dienstag den 9. Oktober: Nachmittagsgottes-
dienst 2 Uhr.
Veröhnungs-Tag.
Mittwoch den 10. Okt.: Festes-Anfang } 5¹⁵ "
Abendgottesdienst } 6¹⁵ "
Morgengottesdienst } 6³⁰ "
Festes-Ausgang } 6³⁰ "
An Werktagen: Donnerstag den 11. Oktober:
Morgengottesdienst 6¹⁵ "
Nachmittagsgottes-
dienst 5³⁰ "
Freitag den 12. Oktober: Morgengottesdienst 6³⁰ "